



The Power of Standardisation

Innovationen durch Normen & Standards sichern und erfolgreich am Markt etablieren

09. Mai 2017, 13.15 - 19.00 Uhr

BBZ / BIO CITY LEIPZIG

Deutscher Platz 5, Leipzig



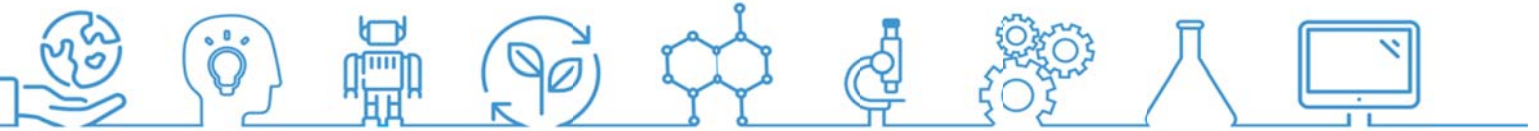
HHL

UNIVERSITÄT LEIPZIG



Inhalt

Programm	2
Referentinnen und Referenten	4



The Power of Standardisation

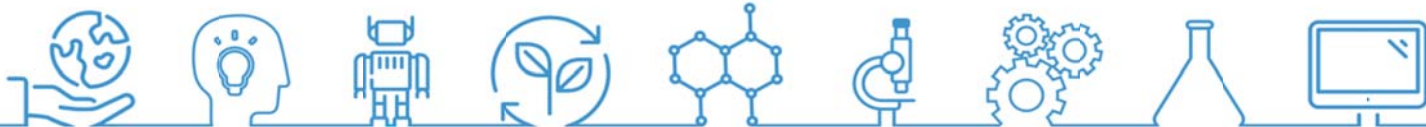
Innovationen durch Normen & Standards sichern und erfolgreich am Markt etablieren

Dienstag, 09.05.2017 | 13.15 – 19.00 Uhr | BBZ / Bio City Leipzig, Deutscher Platz 5, Leipzig

Programm

Eröffnung

13:15 – 13:30	Registrierung
13:30 – 13:45	Eröffnung/Begrüßung
13:45 – 15:15	<p>Keynote & Förderprogramme</p> <p>Ergebnisse START-MIT-NORM: Start-ups sichern ihren Erfolg mit Normen und Standards Dr. Nizar Abdelkafi Fraunhofer Zentrum für Internationales Management und Wissensökonomie (IMW)</p> <p>Ergebnisse Deutsches Normungspanel: Bedeutung und Anwendung von Normen, Spezifikationen und Standards Prof. Dr. Knut Blind Technische Universität Berlin</p> <p>Das BMWi-Förderprogramm Wissens- und Technologietransfer durch Patente und Normen – WIPANO Dipl. Ing. Tobias Rösch Projektträger Jülich</p> <p>Die BMBF-Fördermaßnahme Validierung des technologischen und gesellschaftlichen Innovationspotenzials wissenschaftlicher Forschung – VIP+ Dr. Lars Heinze VDI/VDE Innovation + Technik GmbH</p>
15:15 – 15:30	Pause & Networking



The Power of Standardisation

Innovationen durch Normen & Standards sichern und erfolgreich am Markt etablieren

Dienstag, 09.05.2017 | 13.15 – 19.00 Uhr | BBZ / Bio City Leipzig, Deutscher Platz 5, Leipzig

Parallele Workshops

I. Engineering

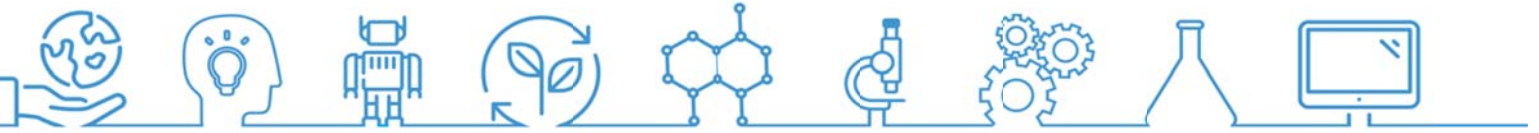
15:30 – 17:30	Ergebnisverwertung in Forschungsvorhaben? – DIN! Olaf Bender Deutsches Institut für Normung (DIN) e.V.
	Standardisierung der Lebenslaufakte für Erneuerbare-Energie-Anlagen (DIN SPEC 91303) – Übersicht und Erfahrung zur Normungs- und Richtlinienarbeit Johannes Schmidt Universität Leipzig, Universitätsrechenzentrum und Institut für Angewandte Informatik (InfAI) e.V.
	Mit der Carola zum Standardverfahren zur sauberen Holzverbrennung Dr. Andrei Bologna Karlsruher Institut für Technologie, Institut für Technische Chemie
	Internationale Brennstoffstandards entwickeln – Erfahrungen aus EU-Projekten Dr. Janet Witt DBFZ Deutsches Biomasseforschungszentrum gemeinnützige GmbH

II. Life Science

15:30 - 17:30	Von der Idee bis in den Markt – Was ist bei der Entwicklung von Medizinprodukten zu berücksichtigen Olaf Meyer BEO MedConsulting Berlin GmbH
---------------	---

Abschluss

17:30 – 19:00	Snack & Networking
---------------	-------------------------------



The Power of Standardisation

Innovationen durch Normen & Standards sichern und erfolgreich am Markt etablieren

Dienstag, 09.05.2017 | 13.15 - 19.00 Uhr | BBZ / Bio City Leipzig, Deutscher Platz 5, Leipzig

Referentinnen und Referenten

Dr. Nizar Abdelkafi

Fraunhofer Zentrum für Internationales Management und Wissensökonomie (IMW)



© Fraunhofer IMW

Dr. Nizar Abdelkafi verfügt über ein Wirtschaftsingenieurdiplom von der TU München. 2008 hat er seine Promotion an der TU Hamburg Harburg abgeschlossen. Als Postdoktorand an der TUHH hat er an unterschiedlichen Forschungsprojekten mitgearbeitet, u. a. im Bereich Open Source Innovation. Seit 2010 ist er Senior Researcher am Fraunhofer Zentrum für Internationales Management und Wissensökonomie IMW in Leipzig. Er leitet dort die von ihm aufgebaute Gruppe „Geschäftsmodelle: Engineering und Innovation“ und arbeitet an mehreren Forschungsprojekten im Bereich Normung, Standardisierung und Patentierung.

Dipl.-Wirtsch.-Ing. Olaf Bender

Deutsches Institut für Normung e. V. (DIN)



Olaf Bender ist seit 2013 bei DIN als Innovationsmanager tätig. Angesiedelt im Bereich Innovation und Digitale Technologien ist er für die Themenfelder Energie und Smarte Textilien zuständig. Durch die Erarbeitung von Standards für innovative Produkte oder Dienstleistungen, z.B. auch im Rahmen der Mitarbeit an Forschungsprojekten, unterstützt DIN den Markteinstieg.



The Power of Standardisation

Innovationen durch Normen & Standards sichern und erfolgreich am Markt etablieren

Dienstag, 09.05.2017 | 13.15 – 19.00 Uhr | BBZ / Bio City Leipzig, Deutscher Platz 5, Leipzig

Prof. Dr. Knut Blind

Technische Universität Berlin, Fraunhofer-Institut für Offene Kommunikationssysteme (FOKUS)



© Knut Blind

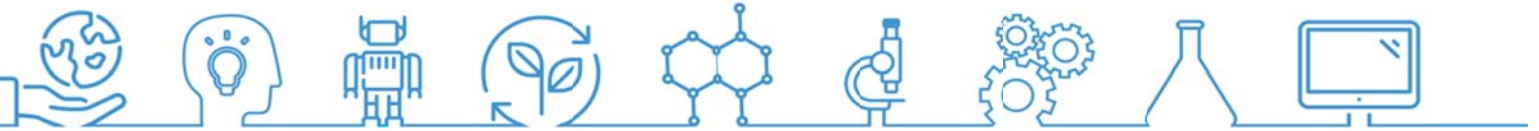
Prof. Dr. Blind absolvierte ein Studium der Volkswirtschaftslehre, Politologie und Psychologie an der Universität Freiburg sowie der kanadischen Brock University, promovierte am Institut für Finanzwissenschaft in Freiburg und habilitierte an der Universität Kassel. Seit 2006 ist er Lehrstuhlinhaber im Fachgebiet für Innovationsökonomie an der Technischen Universität Berlin sowie zwischen 2008–2016 Inhaber des Stiftungslehrstuhls Standardisierung an der Rotterdam School of Management, Erasmus-Universität Rotterdam. 2010 wechselte er vom Karlsruher Fraunhofer Institut für System- und Innovationsforschung (ISI) zum Berliner Fraunhofer Institut für Offene Kommunikationssysteme FOKUS. Er wurde 2012 und 2015 im Handelsblatt-Ranking unter den TOP 100 Betriebswirte im deutschsprachigen Raum geführt und gilt als einer der führenden Experten Europas und produktivsten Köpfe im Bereich Standardisierung.

Dr. Andrei Bologna

Karlsruher Institut für Technologie, Institut für Technische Chemie



Andrei Bologna erwarb sein Diplom in Ingenieurtechnik an der Moldawischen Technischen Universität, Chisinau, Moldawien im Jahr 1984, den wissenschaftlichen Doktorgrad von der Abteilung für Hochspannungs-Ingenieurwesen des Moskauer Energietechnik Instituts (Technische Universität), Moskau, Russland im Jahr 1989 sowie den Doktorhabilitation am Institut für Energietechnik an der Akademie der Wissenschaften von Moldawien. Im Jahr 1995 wurde er Leiter des Laboratoriums für Elektrophysik und Hochspannungs-Ingenieurwesen. Seit 2000 ist er am Institut für Technische Chemie, Karlsruher Institute für Technologie, beschäftigt. Seine aktuellen Forschungsbereiche



The Power of Standardisation

Innovationen durch Normen & Standards sichern und erfolgreich am Markt etablieren

Dienstag, 09.05.2017 | 13.15 - 19.00 Uhr | BBZ / Bio City Leipzig, Deutscher Platz 5, Leipzig

umfassen Hochspannungs-Ingenieurwesens und -Technologien, Industrielle Gasreinigung mittels Elektrostatischer Abscheider sowie Erzeugung und Anwendung geladener Aerosole. Er hat mehr als 200 Publikationen verfasst und hält mehr als 50 Patente. Er ist Mitglied der Gesellschaft für Aerosolforschung e.V. (Association for Aerosol Research) und assoziiertes Mitglied der IEEE/IAC/EPC.

Dr. Lars Heinze

VDI/VDE Innovation + Technik GmbH



Dr. Lars Heinze hat der TU Berlin und in Straßburg Chemie und Verfahrenstechnik bis zum Dr.-Ing. studiert.

Nach Stationen in der Wirtschaft und der Fraunhofer-Gesellschaft arbeitet er seit dem Jahr 2000 als Seniorberater bei der VDI/VDE-IT.

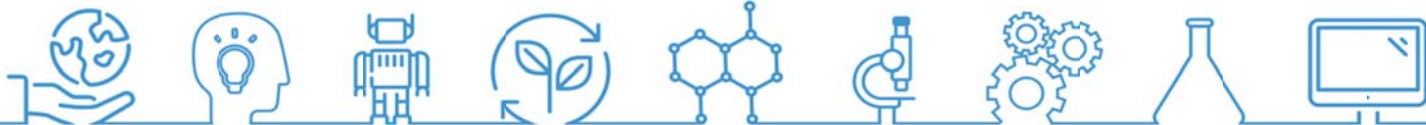
Er hat Förderprogramme des Bundesministeriums für Bildung und Forschung BMBF zur Mikrosystemtechnik und zu Elektroniksystemen geleitet sowie Networks of Excellence im 7. Forschungsrahmenprogramm der EU zu gedruckter Elektronik koordiniert. Seit 2014 betreut er für das BMBF die Fördermaßnahme VIP+.

Dipl. Ing. Tobias Rösch

Projekträger Jülich



Als einer der führenden Projekträger Deutschlands ist der Projekträger Jülich Partner der öffentlichen Hand in Wissenschaft, Wirtschaft und Politik. Mit seiner Expertise im Forschungs- und Innovationsmanagement unterstützt er seine Auftraggeber in Bund und Ländern sowie die Europäische Kommission bei der Realisierung ihrer förderpolitischen Zielsetzungen.



The Power of Standardisation

Innovationen durch Normen & Standards sichern und erfolgreich am Markt etablieren

Dienstag, 09.05.2017 | 13.15 – 19.00 Uhr | BBZ / Bio City Leipzig, Deutscher Platz 5, Leipzig

Johannes Schmidt

Universität Leipzig, Universitätsrechenzentrum und Institut für Angewandte Informatik (InfAI) e.V.



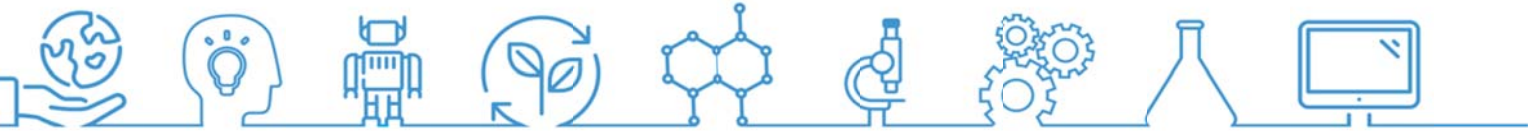
Herr Johannes Schmidt studierte Informationstechnik und Informatik. Seit 2010 ist er wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Leipzig sowie am Institut für Angewandte Informatik e. V. an der Universität Leipzig (InfAI e.V.). Er untersucht die Möglichkeiten der optimalen Unterstützung von Prozessen der Betriebsführung von Erneuerbare-Energie-Anlagen mit Schwerpunkt Windenergieanlagen. Im Rahmen seiner Forschungstätigkeiten arbeitet Herr Schmidt in Richtlinien- und Normungsgremien mit. Aktuell wird im DIN eine Norm zur Lebenslaufakte erarbeitet. Herr Schmidt ist Obmann des Arbeitskreises NA 159-04-01-01 AK. Daneben ist Herr Schmidt in der Fördergesellschaft Windenergie und andere Dezentrale Energien (FGW) im Bereich der Dokumentation und Instandhaltung sowie in Gremien des VDI aktiv.

Olaf Meyer

BEO MedConsulting Berlin GmbH



BEO BERLIN® wurde im Jahr 2000 gegründet. Seit 2003 hat die BEO MedConsulting BERLIN GmbH ihren Firmensitz in Berlin. Seit nunmehr 15 Jahren unterstützt BEO seine Kunden bei der Erstellung von CE-Dokumentationen für Klasse I bis IIb Produkte. Sie helfen bei der Listung in nationale Erstattungs-systeme des Gesundheitswesens (Europa, USA, Kanada, China) und beim Aufbau und der Betreuung von Qualitätsmanagementsystemen. Zusätzlich bieten sie pflegetherapeutische Seminare an. Pro Jahr bearbeitet BEO durchschnittlich 250 Projekte.



The Power of Standardisation

Innovationen durch Normen & Standards sichern und erfolgreich am Markt etablieren

Dienstag, 09.05.2017 | 13.15 - 19.00 Uhr | BBZ / Bio City Leipzig, Deutscher Platz 5, Leipzig

Dr.-Ing. Janet Witt

DBFZ Deutsches Biomasseforschungszentrum gemeinnützige GmbH



Janet Witt studierte Versorgungstechnik an der Fachhochschule Erfurt und arbeitete von 1999 - 2000 als Fachplanerin für Heizungs-, Klima- und Sanitärtechnik in einem Planungsbüro für Haustechnik. Nach Abschluss des Masterstudiums zum Project Manager (Energy and Environment) an der University of Northumbria in Newcastle (GB) ist Frau Witt seit 2002 im Deutschen Biomasseforschungszentrum (vormals Institut für Energetik und Umwelt gGmbH) tätig. Hier leitet Frau Witt die Arbeitsgruppe „Märkte und Nutzung“ im Fachbereich Bioenergiesysteme, die im Rahmen verschiedener nationaler und internationaler Projekte den Einsatz von Biomasse zur Strom- und Wärmebereitstellung untersuchen, den Stand der Technik und der Marktentwicklung von Bioenergieanlagen analysieren sowie einen Beitrag zur Standardisierung und Qualitätssicherung von Festbrennstoffen leisten. In ihrer Promotion an der Technischen Universität Hamburg-Harburg (2008-2012) untersuchte sie verschiedene Optionen zur Optimierung der Brennstofffestigkeit von Holzpellets während der Produktion und Brennstoffbereitstellung. Janet Witt ist Mitglied im DIN-Ausschuss Biogene Festbrennstoffe und im Lenkungsausschuss der „European Technology Platform on Renewable Heating & Cooling“.